

Wieslocher Weinzeitung

Ausgabe 21 • Herbst/Winter 2011



WINZERKELLER
WIESLOCH

Geschenkideen

Weihnachtsshopping bequem von zu Hause aus. Stöbern Sie auf Seite 4/5



Persönlicher Weihnachtsgruß

Individuelle Weinpräsente, die in Erinnerung bleiben. Alles aus einer Hand. Seite 6

Wachsender Export

Wieslocher Wein in China sehr gefragt. Neues Büro in Peking eröffnet. Seite 8

Weinjahr 2011



Die Lese 2011 ist nun sicher im Keller und wir können aufatmen!

Nach einem überdurchschnittlich trockenen Frühjahr war Anfang Juni bereits Trockenstress in vielen Weinlagen zu erkennen, sodass die Winzerschaft schon Schlimmstes für den Jahrgang 2011 befürchtete. Doch von den extremen Spätfrösten im Mai blieben wir verschont und die ergiebigen Niederschläge in Juli und August stimmten die Winzerinnen und Winzer wieder positiv. Auch verheerende Unwetter und Hagelfronten zogen stets mit schwarzen Wolken an uns vorüber und verschonten unsere Reben. So konnten wir mit einer sehr frühen Weinlese einen ergiebigen und qualitativ hervorragenden Jahrgang einfahren.

Sie, liebe Weinfreunde, können sich schon jetzt auf die Weine aus 2011 freuen, die aufgrund des derzeitigen Engpasses voraussichtlich ab November zur Verfügung stehen werden.

Ihr Jürgen Bender
Geschäftsführer
und Vorstandsvorsitzender

Frost, Hagel & Co

Auswirkungen der Wetterkapriolen auf den Weinbau

Das Weinjahr 2011 scheint der ohnehin schwierigen Lage, in der sich viele Winzer aufgrund zweier schwacher Ernten in Folge befinden, die Krone aufzusetzen. Konnte man nach der Lese 2009 noch meist zuversichtliche Darstellungen vernehmen, dass die Ernte zwar geringer ausgefallen sei als erwartet, man jedoch auf sehr gute Qualitäten blicke, so klangen die Berichte nach der Lese 2010 schon teilweise mutloser. Nochmals größere Ernteeinbußen in Höhe von bis zu 40% gegenüber sonst durchschnittlicher Herbstmengen brachten für viele Winzergenossenschaften und Kellereien eine völlig neue Situation. Mit viel Hoffnung blickte man dem Weinjahr 2011 entgegen, da vielerorts bis zur Lese 2011 die Keller nahezu geleert sein dürften.

Doch wie es scheint, haben die Winzer ihre Rechnung ohne Petrus gemacht. Denn in den meisten Weinregionen kann keinesfalls von einem rosigen Weinjahr und erstklassigen Erntemengen die Rede sein. Wer nicht im Frühjahr von der lange anhaltenden extre-

Schwere Frostschäden im Wein- und Obstbau in Baden-Württemberg

Hagelschäden in den Weinbergen über 30 Millionen Euro

Frost führt zu Schäden im Wein- und Obstbau

Ein Weinjahr voller Kapriolen

Schweres Unwetter mit Sturmböen, Starkregen & Hagelschlag - eine Katastrophe

Unwetter vernichtet große Teile der Weinernte

men Trockenheit getroffen wurde, war wahrscheinlich Anfang Mai ein Opfer der verfrühten Eiseheiligen. Extremere Nachtfrost sorgte in vielen Anbaulagen nicht nur für Ertragsausfälle bis zu 70 %, sondern schädigte auch bis zu 80 % der Reben langfristig. Doch auch wer Väterchen Frost mit einem blauen Auge entfliehen konnte, war vor den Wetterkapriolen 2011 noch nicht sicher. Schwere Unwetter in den letzten Augusttagen mit Hagelkörnern, die bis zu 800 g schwer waren, hinterließen verheerende Spuren.

In den Weinbergen, die weder von Frost noch von Hagel getroffen wurden, zeigte sich das Weinjahr hingegen von seiner positiven Seite. Das trockene Frühjahr sorgte dafür, dass Rebkrankheiten selten blieben. Der darauf folgende verregnete Sommer brachte genügend Wasser in die Anlagen und das sonnige Herbstwetter mit kühlen Nächten gab den Winzern die Chance, ihre Ernte ohne Verluste einzuholen.



Weiter auf Seite 2

Die Auswirkungen des turbulenten Weinjahres 2011 im Zusammenhang mit den beiden vorangegangenen Lesen werden erst nach und nach deutlich.

Wachsende Nachfrage

Während die Bestände bis über die Lese 2011 hinaus noch ausgereicht haben, entstehen nun erste Versorgungslücken bei jenen, die Schädigungen erlitten haben. Weinerzeuger, die auf ein hervorragendes Leseergebnis blicken können, sehen sich einer wachsenden - und teilweise wahrscheinlich nicht bedienbaren - Nachfrage gegenüber. „Wir sind in der glücklichen Lage, nahezu keine Frost- und Hagelschäden betrauern zu müssen.“ So die erleichterte Aussage von Kellermeister Jürgen Knopf im Winzerkeller Wiesloch. „Ein Anstieg der Preise wird sich auf lange Sicht jedoch nicht verhindern lassen, da auch wir mit 2009 und 2010 zwei ertragsschwache Ernten hatten und daher nicht aus dem Vollen schöpfen können.“

Haben Schwarzseher recht und es wird für deutsche Winzer immer schwieriger durchschnittliche Erntemengen bei guter Qualität in die Keller zu holen? Oder wird man im Spätjahr 2012 auf die letzten vier Jahre zurückblicken und erleichtert aufatmen, dass das Wetter sich wohl wieder beruhigt habe? Niemand kann vorhersehen, wie es mit dem Klima und den Auswirkungen auf den Weinbau weitergeht, bleibt also auch an dieser Stelle nur wieder die Hoffnung auf ein alles in allem gutes Weinjahr 2012.



Es blüht die Winzerrast... Herbstfest geht in die zweite Runde

Mit spätsommerlicher Sonne und Temperaturen, auf die man im diesjährigen Sommer meist umsonst gewartet hatte, öffnete die Winzerrast am 10. September zum zweiten Mal ihre Rollläden. Nahezu täglich waren alle Tische der Winzerrast sowie die zusätzlich aufgebauten Sitzmöglichkeiten auf dem Hof vor der Kelterhalle voll besetzt und das Team im Verkaufsstand kam ins Schwitzen. Nicht nur wegen der warmen Sonnenstrahlen,

sondern hauptsächlich wegen der vielen Flammkuchen, die täglich belegt und gebacken werden mussten. Wem die Wartezeit für einen frischen Flammkuchen zu lange dauerte, der konnte zwischen Schmalzbrot, Dosenwurst, Winzerknacker, Heißer Wurst und Maultaschen wählen oder einfach ein Viertel Neuen Süßen mehr trinken. Die Winzerrast bot auch dieses Jahr wieder die perfekte Möglichkeit, den Herbst in vollen Zügen zu genießen.



Investition in Klimaschutz Technologie des 21. Jahrhunderts

Im Zuge einer groß angelegten Dachsanierung wurden auf dem Produktionsgebäude des Winzerkeller Wiesloch im Herbst diesen Jahres 2303 polykristalline Solarmodule einer neuen Photovoltaik Anlage installiert. Die Anlage mit einer Nennleistung von insgesamt 530 kWpeak wird noch dieses Jahr ans Netz gehen. Gemeinsam mit dem Kraichgau Raiffeisen Zentrum Eppingen konnte die Installation dieser beachtlichen Solarstrom Anlage innerhalb kurzer Zeit verwirklicht werden.

Durch die Energiegewinnung mittels Photovoltaik kann der CO₂-

Ausstoß enorm reduziert werden, da Solarmodule im Betrieb kein CO₂ ausstoßen.

Enormes Einsparpotential

Außerdem erzeugt eine Photovoltaik-Anlage deutlich mehr Energie, als für ihre Herstellung benötigt wird. Abzüglich der im Produktionsprozess ausgestoßenen CO₂ Menge besitzt die neue Solarstrom-Dachfläche des Winzerkellers ein enormes Einsparpotential in Höhe von rund 7.300.000 Kilogramm CO₂ in 20 Jahren.

Winzergenossenschaft Eichelberg e.G.

Rund 20 Kilometer südöstlich von Wiesloch liegt Eichelberg, ein Ortsteil der Gemeinde Östringen. In diesem beschaulichen Dorf im Kraichgau hat die Winzergenossenschaft Eichelberg ihren Sitz.

Am 15. Mai 1960 fand die urkundliche Gründung der Winzergenossenschaft Eichelberg statt. 34 Winzer aus Eichelberg, Hilsbach und Landshausen brachten den Zusammenschluss und gleichzeitig die Anbindung an den Winzerkeller Wiesloch an diesem Tag auf den Weg. Heute



zählt die Ortsgenossenschaft rund 170 Mitglieder, welche in Eichelberg sowie verschiedenen Ortsteilen von Sinsheim, Eppingen, Kraichtal und Kirchardt insgesamt 26 Hektar Rebfläche bewirtschaften. Neben den Hauptsorten Riesling und Spätburgunder werden hier auch Müller-Thurgau, Weißburgunder und Grauburgunder angebaut.

Weinbauort Eichelberg

Der Ursprung des Weinbauortes liegt vermutlich im frühen 12. Jahrhundert, als Benediktinermönche auf der heutigen Gemarkung Eichelberg das Kloster Wigoldesberg gründeten. Da der Ort inmitten von Wäldern und Weinbergen – und nicht umringt von Ackerflächen – ruht, liegt die Vermutung nahe, dass Eichelberg schon damals als Weinbauort gegründet wurde. Denn der Weinbau spielte eine große wirtschaftliche Rolle in der Entwicklung des Klosters, welches 1556 die noch heute genutzte „alte Kelter“ im Ortskern von Eichelberg erbauen ließ.

Zu dieser Zeit bewirtschafteten die ortsansässigen Winzer sämtliche Rebflächen in Erbpacht und lieferten neben dem Weinzehnt die Hälfte ihres jährlichen Ertrages an die Mönche ab. Nach dem Einbruch aufgrund des flächendeckenden Befalls mit der Reblaus lebte der Weinbau nach 1930 in Eichelberg mit nun sortenreinen Flächen wieder auf. Große Erträge und Schwierigkeiten bei der Vermarktung führten bis 1960 schließlich zur Gründung der heutigen Genossenschaft, die im gleichen Jahr die neu ausgebaute „alte Kelter“ wieder in Betrieb nahm.



KURZ & GUT

GUT DING BRAUCHT WEILE - Naturkork: Daten, Zahlen & Fakten

Quercus suber L., die Korkeiche, wächst hauptsächlich in Portugal, Südspanien, Italien und Nordafrika. Nach 20 bis 25 Jahren ist sie reif zur ersten Ernte, d.h. die Rinde wird sorgfältig abgeschält und langsam getrocknet. Zur Herstellung von Flaschenkorken sind die Rindenstücke jedoch erst nach 40 bis 45 Jahren zu gebrauchen.

Eine Korkeiche wird bis zu 200 Jahre alt und kann ab der ersten Ernte etwa alle 10-12 Jahre geschält werden. Insgesamt kann eine Eiche also 12 bis 16 mal „abgeerntet“ werden. Nur beste Stücke der Korkrinde kommen als Flaschenkorken in Frage, solche hochwertigen Verschlusskorken kosten mindestens 50 Cent und nicht selten mehr als 1 Euro pro Stück.

Exklusive Geschenkideen für Geschäftspartner, Mitarbeiter, Freunde, Bekannte...

Mit unseren liebevoll zusammengestellten Weinpräsenten haben Sie gute Gründe zum Ende des Jahres Ihren Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Freunden, Bekannten und sich selbst eine Freude zu machen. Das Schenken wird einfach und komfortabel mit unserem Präsenstservice. Sie wählen aus, wir verpacken und versenden für Sie alle Weine in bewährter Winzereier Wiesloch-Qualität.

Prickelnde Entspannung

- Badischer Sekt Riesling extra trocken
- Baden Secco Perlwein trocken
- Johannisbeerlikör (20 ml)
- Himbeerlikör (20 ml)
- Sauerkirschlikör (20 ml)



€ 20,45

Winter Quintett

- Sulzfelder Stiftsberg Lemberger Qualitätswein trocken
- Rauenberger Burggraf Weißburgunder Kabinett halbtrocken
- Mondovino Cracker (125 g)
- Orangentraum (200 g)
- Tomatenkonfitüre (200 g)



€ 22,30

Süße Versuchung

- Wieslocher Mannaberg Spätburgunder Qualitätswein lieblich
- Kraichtaler Mannaberg Ruländer Spätlese lieblich
- Spätburgunder Weingelee (400 g)
- Nürnberger Elisen-Lebkuchen in der Schmuckdose (75 g)



€ 20,60



Weihnachts-Trio

- Kraichgauer Riesling Qualitätswein trocken
- Kraichgauer Grauburgunder Qualitätswein trocken
- Kraichgauer Spätburgunder Qualitätswein trocken

€ 13,60

Festliche Weinprobe

- Baden Secco Rosé Perlwein trocken
- Heidelberger Mannaberg Weißburgunder Qualitätswein trocken
- Wieslocher Spitzenberg Riesling Kabinett halbtrocken
- Wieslocher Mannaberg Regent Rosé Qualitätswein halbtrocken
- Lützelsachsener Rittersberg Spätburgunder Kabinett trocken
- Im Holzfass gereift Regent Qualitätswein trocken



€ 30,00

Winzer Vesper

- Großsachsener Rittersberg Dornfelder Qualitätswein trocken
- Baden Rivaner Qualitätswein trocken
- Aoste Kordelsalami (400 g)
- Oloves grüne Oliven Mediterran (30 g)
- Oloves grüne Oliven Vinaigrette (30 g)



€ 15,90

Wintermärchen

- Das Leben genießen Rotwein Cuvée Spätlese trocken
- Edelvollmilch Schokolade Latte Macchiato (40 g)
- Edelbitter Schokolade Rotwein Trüffel (40 g)



€ 14,50

Bestellschein • Fax 0 62 22 / 92 73 42				
Sortiment	Versand im Präsentkarton, incl. Postkarton + Porto	Anzahl	Versand ohne Präsentkarton, incl. Postkarton + Porto	Anzahl
Festliche Weinprobe	36,50 €		33,00 €	
Prickelnde Entspannung	26,95 €		24,95 €	
Winzer Quintett	28,80 €		26,80 €	
Winzer Vesper	22,40 €		20,40 €	
Wintermärchen	21,00 €		19,30 €	
Weihnachts-Trio	20,10 €		18,10 €	
Süße Versuchung	27,10 €		25,10 €	

Wir übernehmen für Sie den Versand und benötigen lediglich die Adressen (wenn möglich digital). Gerne legen wir auch Ihre persönlichen Gruß- oder Weihnachtskarten den Päckchen bei. Die Preise beziehen sich auf den Versand im gesamten Bundesgebiet.

Absender:

Lieferanschrift:

Telefon: (wichtig für Rückfragen)

Unterschrift: (Ohne Unterschrift können wir Ihre Bestellung leider nicht ausführen)

Es gibt viele gute Gründe zum Ende des Jahres den Geschäftspartnern, Mitarbeitern, Freunden und Bekannten

Edle Weine aus besten Lagen als persönlicher Weihnachtsgruß

Danke zu sagen!

Hier könnte Ihr Name stehen ...



- • • • • als **Banner**0,40 € pro Etikett
- • • • • als **Etikett**0,50 € pro Etikett
- • • • • als **Medaille**0,30 € pro Etikett

Sie wählen den Wein aus, übermitteln uns Ihr Logo und wir gestalten für Sie. Ob zur Abholung oder zum Versand, bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.

Weinpavillon im Winzlerkeller Wiesloch
Tel. 06222 / 92 73 37

Die Weinpavillon-Mädels

Fachkompetenz, Freundlichkeit und Kundenservice

Für das Verkaufsteam im Weinpavillon des Winzlerkeller Wiesloch steht die Zufriedenheit jedes Kunden an erster Stelle. Ob fachliche Beratung, die Zusammenstellung eines Weinpräsensts oder die Gestaltung individueller Weinausstattungen, hier hat „frau“ für alle Belange rund um den Wein ein offenes Ohr. Im liebevoll eingerichteten und dekorierten Verkaufsraum bieten die acht Kolleginnen um Nicole Zahn dem unschlüssigen Kunden gerne die Weine des ausgesuchten Sortiments

zur Verkostung an, stellen Gutscheine aus oder helfen mit kreativen Geschenkideen weiter. Mit stets guter Laune bereitet das Team Weinproben vor, kümmert sich um den Online-Shop des Winzlerkellers und bringt bestellte Weine auf den Postweg. Ob per Email, Telefon oder Briefpost, alle Anfragen werden hier umgehend bearbeitet. Mit Freundlichkeit und Fachwissen sorgen die Weinpavillon-Mädels dafür, dass der Wein-kauf Spaß macht.



WEI(H)NACHTEN IM WEINPAVILLON: Langer Donnerstag im Dezember

Vielseitige Geschenkideen, Präsentkörbe, Leckeres und Lustiges erwartet Sie in der Vorweihnachtszeit im Weinpavillon. Lassen Sie sich kompetent beraten und stellen Sie individuelle Präsente zusammen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ab 01. bis 22. Dezember verlängern wir den (W)Einkaufs-Donnerstag für Sie bis 19 Uhr.

Die Walldorfer Bürgermeisterin Christiane Staab lies es sich nicht nehmen, selbst Hand anzulegen und wurde von Winzlerkeller-Chef Jürgen Bender in die Geheimnisse der Weinbereitung eingeweiht.

Walldorfer Stadtwingert

Erste Lese mit 106° Oechsle

Die stolzen Rebstockpaten im Stadtwingert der Stadt Walldorf waren am 17. September zum ersten Mal zur Handlese in ihren Weinberg geladen. Mit vereinten Kräften machten sich die zahlreichen Helfer an die Arbeit und konnten bereits nach einer Stunde stolz ihr Leseergebnis in der Kelterhalle am Winzlerkeller abgeben.

„Mit dem Stadtwingert werden in zweierlei Hinsicht zwei Partner zusammengebracht: Walldorf und Wiesloch mit Spargel & Wein.“ So die Initiatorin des Projekts. 350 Kilogramm Grauburgundertrauben mit einem Mostgewicht von 106° Oechsle sind für die erste Lese ein beachtliches Ergebnis und lassen die Vorfreude auf künftige Jahrgänge wachsen.



Eiswein für 1.100 Euro

Wieslocher Wein in China sehr gefragt

Im laufenden Jahr 2011 war der Winzerkeller Wiesloch auf fünf verschiedenen Messen in Peking, Tianjin, Qingdao, Chengdu und Xian vertreten. Bei zwei der Messen waren die Kurpfälzischen Weinhoheiten in Begleitung von Geschäftsführer Jürgen Bender sogar persönlich am Stand, um neue Kunden auf dem chinesischen Markt zu werben.



Der glückliche Eiswein-Ersteigerer

Ein Magnet auf der Messe

„Die Verbindung des deutschen Qualitätsproduktes Wein mit hübschen jungen Frauen in der Tracht der Weinhoheiten ist in China ein Magnet“, berichtet Bender nach einem erfolgreichen Messebesuch in Peking.

Tatsächlich steigt der Verkauf des Wieslocher Weins in China derzeit stetig an, was nicht zuletzt der ständigen Vertretung des Winzerkellers in Peking zu verdanken ist. Obwohl auch der Verkauf in China unter der

derzeitigen Weinknappheit leidet, verlassen inzwischen regelmäßig alle paar Wochen bis obenhin gefüllte Übersee-Container das Gelände der Winzergenossenschaft in Wiesloch. „Die anspruchsvollen Kunden bevorzugen in erster Linie Johann-Philipp Bronner, Winzerkeller Wiesloch Exclusiv und hochwertige Spätlesen, die derzeit leider nicht in benötigter Menge verfügbar sind“ erzählt Jürgen Bender

weiter. Dies ist ein Erfolg, der die harten Bemühungen der letzten vier Jahre nicht nur rechtfertigt, sondern auf ganzer Linie bestätigt.

Hohe Wertschätzung

Welchen Wert Wieslocher Wein in China hat, zeigt eindrucksvoll die Versteigerung einer Flasche Eiswein auf der Yacht-Messe in Tianjin im September. Die 0,357 Literflasche 1998er Heidelberger Dachs buckel Ruländer Trockenbeerenauslese Eiswein wechselte dort für umgerechnet rund 1.100 Euro den Besitzer.



Kurpfälzische Weinhoheiten als Publikumsmagnet

VERANSTALTUNGEN

NOVEMBER 2011

19.11. (14-18Uhr) Thementag im Weinpavillon „Heißer Wein – Weingenuß mal anders“. Eintritt € 8,-

25.+26.11. Adventsmarkt in Rettigheim unter den Linden

DEZEMBER 2011

03.12. (9-16Uhr) Nikolaussamstag im Weinpavillon. Wei(h)nachtseinkauf bei Glühwein und Lebkuchen. Dazu gibt's für jeden Kunden ein kleines Überraschungspräsent:



17.12. (14-18Uhr) Thementag im Weinpavillon „Wein zu Dessert – süße Freude zum Jahresende“. Eintritt € 8,-

JANUAR 2012

14.01. (18 Uhr) Kulinarische Weinprobe in der Badischen Kelter in Kürnbach. Erlesene Weine begleiten ein 7-Gänge-Menü. Anmeldung erforderlich unter (07258) 927896

20.01. (19-22Uhr) Weinprobe mit Vesper und Kellerführung im Winzerkeller Wiesloch - € 22,- pro Person.

Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung bis spätestens 10 Tage vorher unter (06222) 92 73 37

MÄRZ 2012

03.03. (16-20Uhr) Thementag im Weinpavillon „Wein und Schokolade – süße Versuchungen“ - € 8,- pro Person. Anmeldung bis spätestens 10 Tage vorher unter (06222) 92 73 37

23.03. (19-22Uhr) Weinprobe mit Vesper und Kellerführung im Winzerkeller Wiesloch - € 22,- pro Person. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl Anmeldung bis spätestens 10 Tage vorher unter (06222) 92 73 37

Alle Angaben ohne Gewähr

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

Winzerkeller Wiesloch eG

Geschäftsführer: Jürgen Bender

Hausanschrift: Bögnerweg 3, D-69168 Wiesloch

Postanschrift: Postfach 16 04, D-69157 Wiesloch

Telefon: 0 62 22/92 73-0

Telefax: 0 62 22/92 73-43

Tel. Weinpavillon: 0 62 22/92 73-37

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-17:30 Uhr, Sa 9-13 Uhr

E-Mail: info@winzerkeller-wiesloch.de

Internet: www.winzerkeller-wiesloch.de

Ausgabe 21/11 Fotos: H&B Pressebild Pfeifer, Archiv Winzerkeller,

Hartmut Schmidt (S.3) Fotolia.com: © andrewshka, © roadrunner